

Presseinformation

15. Februar 2010

Theater, Tanz, Musical, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Niederösterreich brennt“ bis „Kooperation statt Konkurrenz“

Das Rollettmuseum in Baden lädt am Mittwoch, 17. Februar, ab 19 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Harald Lacom über sein Buch „Niederösterreich brennt! - Tartarisch-osmanische Kampfeinheiten 1683“. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55 und e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at.

Szenen, Texte und Miniaturen, eingebettet in ein Programm aus satirischen und kabarettistischen Werken von Hans Weigel, Alexander Roda Roda, Hugo Wiener, Peter Altenberg, Ephraim Kishon etc., präsentieren Wolfgang Böck und Brigitte Neumeister unter dem Titel „Aus dem Reich der Burenwurst“ am Donnerstag, 18. Februar, ab 20 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 18. Februar, wird das diesjährige Schwechater Satirefestival mit Severin Groebners „Man muesste mal ...“ fortgesetzt. Anschließend ist Thomas Maurer mit seinem Programm „Àodilì“ gleich drei Mal zu Gast im Theater Forum Schwechat: am Freitag, 19., Samstag, 20., und Sonntag, 21. Februar. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com, <http://www.forumschwechat.com/> und <http://www.satirefestival.at/>.

„Quo vadis St. Pölten?“ nennt sich eine Podiums- und Publikumsdiskussion am Donnerstag, 18. Februar, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt im Café Publik des Festspielhauses St. Pölten. In der Reihe „Fokus Kultur“ diskutieren dabei Joachim Schloemer vom Festspielhaus, Mimi Wunderer von der Bühne im Hof, Christoph Wagner vom Cinema Paradiso u. a. über den Kunst- und Kulturbetrieb als Motor für die Stadtentwicklung. Am Sonntag, 21., und Dienstag, 23. Februar, zeigen die TänzerInnen Becky Hilton, Jodi Melnick und John Jasperse jeweils ab 19.30 Uhr in der Box des Festspielhauses im Rahmen des Festivals „NY presents“ Porträts ihrer unterschiedlichen Lebens- und Berufswege (Choreografie und Regie: John Jasperse). Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und

Presseinformation

<http://www.festspielhaus.at/>.

Das Theater am Steg in Baden hat für Samstag, 20. Februar, ein Kindermusical „voller Temperament und Zärtlichkeit und einer Riesenportion Tierliebe“ angekündigt: „Lenny, der fliegende Hund“, eine Produktion des Theaters Heuschreck (Regie: Wilo Kamenicky), beginnt um 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn ist am Samstag, 20. Februar, ab 20 Uhr die Vorpremiere von „Raus mit der Sprache“ zu sehen, ein von Andy Woerz, ehemals Sänger des A-cappella-Quartetts Die Echten, gestalteter musikalisch-kabarettistischer Abend (Regie: Marion Dimali). Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

In Wagners Wirthshaus in Hollabrunn präsentiert Sigi Bergmann am Sonntag, 21. Februar, ab 17 Uhr bei freiem Eintritt sein neues Buch „Toni Sailer - Sonntagskind“. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102-0, e-mail stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at und <http://www.hollabrunn.gv.at/>.

Am Sonntag, 21. Februar, wird ab 8.45 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Neuhaus das im Amalthea Signum Verlag erschienene Buch „Pilgerwege durch den Wienerwald“ von Otto Kurt Knoll vorgestellt (ISBN 978-3-85002-677-2). Nähere Informationen beim Amalthea Signum Verlag unter 01/712 356 016, Mag. Katarzyna Lutecka, e-mail katarzyna.lutecka@amalthea.at und <http://www.amalthea.at/>.

Schließlich lädt die Stadtbücherei Baden am Montag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr zur Buchpräsentation „Kooperation statt Konkurrenz. 10 Schritte aus der Krise“ von Christian Felber in das Theater am Steg in Baden. Nähere Informationen bei der Stadtbücherei Baden unter 02252/868 00-545, e-mail buecherei@baden.gv.at und <http://www.buecherei-baden.at/>.